Folge 127, 4/2023

friedens Kirche

Friedensgruß

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Lainz

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Friedenskirche,

unsere Gemeinde hat im Zeitraum vom 1. bis 15. Oktober 2023 die neue Gemeindevertretung gewählt und dabei den Wahlvorschlag des Presbyteriums für die 18 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit großer Mehrheit und nur einzelnen Streichungen angenommen. Am Sonntag, den 15.Oktober 2023 12:15 Uhr wurde wie angekündigt von unserem ehemaligen Schatzmeister ώφφφϐ,
unserem Lektor Dr. Wolfgang Rieger und mir ausgezählt und das Ergebnis im Schaukasten ausgehängt. Dieses wurde nicht angefochten und ist somit rechtsgültig. Das Presbyterium war um leichten Zugang zur Wahl und größtmögliche Transparenz bemüht.

Unser herzlichster Dank gilt all jenen, die sich wieder der Wahl gestellt haben und ebenso den neu in dieses Ehrenamt Gewählten. Die genaue Auflistung der Namen entnehmen Sie bitte der Liste. Die neue Gemeindevertretung wird ab 1. Januar 2024 im Amt sein.

Gottes Segen möge sie bei der verantwortungsvollen Tätigkeit leiten.

Denjenigen Gemeindevertreterinnen und -vertretern, die mit 31. Dezember 2023 aus dem Amt scheiden, gilt es für ihre teils über mehrere Perioden währende Tätigkeit herzlichst zu danken, für die Vertretung unserer Gemeinde in Gremien unserer Kirche wie im Umweltkreis, rege Teilnahme an Sitzungen und Bereicherung des Gemeindelebens mit Kinoabenden, Lektorentätigkeit und großzügiger Unterstützung und Mithilfe bei festlichen Anlässen. ώφφφϐ

Die noch im Amt befindliche Gemeindevertretung tritt am Mittwoch, den 29. November 2023 um 17 Uhr zu einer voraussichtlich letzten Sitzung zusammen, um das Budget für 2024 zu beschließen.
Um 17:30 Uhr tritt dann die neu gewählte Gemeindevertretung zusammen, um das Presbyterium für die Periode ab 1. Januar 2024 zu wählen.

Wir laden Sie als Gemeindemitglieder herzlichst ein, zu kommen.

denn diese Sitzungen stehen allen Mitgliedern unserer Gemeinde offen. Wenn Sie/Du diese Ausgabe unseres Gemeindeblattes lesen werden/wirst, feiern wir wohl bald den ersten Adventsonntag.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben und Familien eine frohe Zeit in Erwartung und Gedächtnis des Kommens unseres Herrn Jesus Christus in diese laute, kriegerische Welt um statt Hass Liebe, Barmherzigkeit und Miteinander zu bringen.

Eine erfüllte, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen /Dir mit herzlichen Grüßen

Ihre **Kuratorin**

Hellia Mader-Schwab

NON.CONFIRMISTA

„Die Welt feiert und sie stehen abseits; die Welt schreit: freut euch des Lebens, und sie trauern. Sie sehen, daß das Schiff, auf dem festlicher Jubel ist, schon leck ist. Die Welt phantasiert von Fortschritt, Kraft, Zukunft, die Jünger wissen um das Ende, das Gericht und die Ankunft des Himmelreiches, für das die Welt so gar nicht geschickt ist.

Darum sind die Jünger Fremdlinge in der Welt, lästige Gäste, Friedensstörer, die verworfen werden. (...) Aber sie stehen nicht draußen, weil sie ihre Mitmenschen verachten, sondern eben, weil sie sie lieben." [Bonhoeffer]

Non.confirmsta, eine einzigartige Mailadresse. Ich frage die Besitzerin, was es heißt. Gegen den Strom schwimmen, antwortet sie. In Zeiten, in denen Gewalt mit Gewalt beantwortet wird, Frieden aussichtslos scheint, Menschen wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe ausgeschlossen werden, sind es die Christinnen und Christen, die nicht aufgeben wollen.

Nicht resignativ, sondern trotzig, stehen sie auf und wiederholen den Ausruf der „Tent of Nations“:

„Wir weigern uns Feinde zu sein.“

Wir weigern uns sinnlose Gewalt zu relativieren, wir weigern uns, die Armen für den Profit zu vergessen oder die Natur für unsere eigenen Interessen zu zerstören.

Wo Menschen glauben, Christsein muss bedeuten immer nachzugeben, sagt Jesus: Nein. Christsein ist das laute **Nein** gegen Gewalt, die kritische Stimme gegen alle Ausschweifung, es ist wahres Interesse am anderen. Diesen Advent lade ich Sie ein, den neuen Advent zu suchen, die wahre Verheißung. Gott selbst ist non.conformista. Er kommt zu uns, als kleines Kind, setzt sich allen Risiken aus, geht keine Kompromisse ein und zeigt seine Liebe für die Menschen bis zum letzten Atemzug. Wir sind conformista, wir folgen ihm. Hinein in die Armut, mutig in Situationen, wo Menschen verurteilt werden mit dem Ziel, Reich Gottes leuchten zu lassen in unserer Welt, die so zerrüttet wird von Unfrieden, Unsicherheit und Lieblosigkeit.

Es braucht sie, die Christinnen und Christen, die die Welt so sehr zu lieben versuchen, wie Gott es getan hat und für sie auch mal gegen den Strom schwimmen. Dann werden wir erleben, dass der Friede Gottes, der höher ist denn alle unsere Vernunft, unsere Herzen und Sinne bewahrt.

Frohe Weihnachten,

Ihre Pfarrerin Judith Pail

Non.Conformista – aber wohin?

"Wir müssen als Kirche ernst machen mit dem Heiligen Geist. Wir müssen uns dem Unerwarteten öffnen, uns nicht an uns selbst klammern",

(Prof. Dr. Michael Domsgen, EKD Synode 23/ Ulm.)

Aufbrüche haben etwas Aufregendes, Spannendes an sich. Wir erleben neue Freiheit, Überraschungen, neue Menschen finden den Weg in die Kirche und die Kirche findet neue Wege zu den Menschen. Gleichzeitig ist diese Umbruchszeit für alle Beteiligten auch anstrengend und mit Rückschlägen verbunden.

Aber wir gehen nicht allein. Jesus hat uns gerufen zu den Menschen und sagt, dass er bei uns ist alle Tage (Mt 28,20).
Wir machen uns auf in der Erwartung, dass das Evangelium für alle Zeiten, Generationen und Menschen befreiend ist. Auch wir als WSW-Region sind unterwegs, haben gemeinsam Outdoor-Gottesdienst gefeiert, das Schätzefest und Finsterlings Gefährt_innen gestartet und waren gemeinsam auf Konfi-Freizeit.
Nun steht ein großes Projekt an. Wir verabschieden uns vom Friedensgruß und freuen uns ab März auf eine gemeinsame

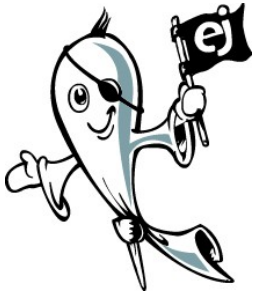
WSW-Gemeindezeitung

So können mehr Menschen erreicht werden, das vielfältige Angebot an die richtigen Personengruppen gelangen und ein guter Überblick über Ihre Region gegeben werden.

Termine

Finsterlings Gefährt*innen

Samstags, 14.00-17.00 Uhr
in Lainz und Hietzing



27. Jänner 2024
24. Feber 2024
27. April 2024
25. Mai 2024
22. Juni 2024

Schätzefest-Kurs

Samstag, 14.30-16.00 Uhr
20. Jänner 2024 (LAI)
17. Februar 2024 (Hetz)
16. März 2024 (LAI)
20. April 2024 (Hetz)

Schätzefest
5. Mai 2024 (LAI)

Beziehung mit Gott

„Bleibt in mir und ich in euch. [...] Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht"
Joh 15, 4a & 5a

Jesus spricht in diesem Abschnitt davon, wie wir so leben können wie er und wirklich gute, hilfreiche Dinge tun, bei denen die Leute sagen: „Wow, Gott ist echt genial!"

Und dafür ist der Hauptpunkt: Bleibt in mir (und ich in euch). Was heißt das, in jemand bleiben? Beziehung. Bleib in Beziehung mit mir.

Diese Verbundenheit, habe ich gemerkt, kann man real erleben. Man fängt an, Gottes Nähe mehr zu spüren, Antworten auf Gebet zu bekommen und öfter auch Gedanken zu haben, wo man sich fragt: „Hm, wo kam das denn her? Von mir nicht, oder? Es ist so unerwartet liebevoll, passend und heilsam. Ich glaub, da hat Gott mir den Gedanken geschenkt?"

Als ich begann, als Christ zu leben, war mein Christsein hauptsächlich eine intellektuelle Angelegenheit. Aber Gott machte sich dann bemerkbar und begann, Dinge zu tun. Jesus lädt uns ein, ihn zu erleben, von ihm zu hören, mit ihm zu wirken.

Christsein – eine real erlebte Beziehung mit einem lebenden Gott. All das Ritualartige:

Das Bibellesen, das Gottesdienst-Gehen, das Beten, ist vor allem ein Mittel zum Zweck, nämlich dem, dass wir als Menschen tiefer in die Einheit mit Gott hineingelangen, dass unsere Gedanken und Gefühle voller werden von Seinem Geist. Und sein Geist ist nicht nur eine Haltung, sondern eine Person, ein lebendes Wesen. SO eine krasse Einheit will Gott mit uns. (Dass man sich darauf einlassen kann, liegt daran, dass Gott so gut, einfühlsam und liebevoll ist wie ein wirklich, wirklich guter Vater zu seinen Kindern.)

Natürlich ist die Verbindung zu Gott durch unsere Sünde zerbrochen gewesen, aber dafür ist Jesus gestorben, um alle Strafe, die wir verdient hätten, auf sich zu nehmen, damit wir Versöhnung mit Gott haben. Und so wird es möglich: Der Gott der Liebe kann vereint sein mit den Menschen, die er liebt.

Was es dazu braucht?

Am Anfang bloß ein Ja. Gott einladen, ihn bitten: Ich möchte mit dir verbunden sein. Ich nehme die Vergebung an. Ich bin froh, dass meine Sünde nicht länger zwischen uns steht, und du mich innerlich neu machst.

Und dann? Am Anfang kenne ich Gott nur ein bisschen. Ich vertraue ihm ein wenig, noch nicht ganz. Doch je länger ich über ihn lese, von ihm höre, mit ihm interagiere, umso mehr sehe ich: Er ist wirklich so gut, er ist so liebevoll, er ist großartig! – Beziehungen beginnen zuerst, und dann wachsen sie, wenn man sie pflegt... die klassischen Tipps sind die erwähnten: Lies jeden Tag ein wenig in der Bibel, bete jeden Tag, geh zum Gottesdienst. Man kann mit Gott aber auch Zeit verbringen, indem man ihm zusingt, mit ihm einen Spaziergang macht, ihm ein Gedicht schreibt, sich still hinsetzt und auf seine Nähe achtet, ...

Möge Gott uns alle in dem Bemühen stärken, in unserer Beziehung mit ihm zu wachsen =)

(Ein Gemeindemitglied)

Termine

Krippenspiel-Probe

Jeden Adventsonntag
11:30-12:30
Es wird Rollen mit und ohne Text geben!
Melde dich bei Pfarrerin Judith Pail (0699/18877788) oder komm am 3.12. spontan zur ersten Probe!
Wir freuen uns auf dich!

„Licht für andere und für mich"

Kirche Kunterbunt

am 09.12. 15:00-17:30

mit gemeinsamem Basteln, Essen, Feiern, Spielen und der besonderen Geschichte :

„Die vier Lichter des Hirten Simon"

Bunter Familien-Herbst in der Friedenskirche

Kürbisschnitzen

Erntedank

Start mit Segen

Kinderkirche

Die Bilder mit Kindern wurden
aus Datenschutz-Gründen
aus diesem PDF, das wir ins
Internet stellen, entfernt.
Dankeschön für das Verständnis!

Gottesdienste

03. 12.	10:00 Uhr	**Y**	Rieger	**Junger Gottesdienst / Band**
09.12.	15:00 Uhr		Pail	
10. 12.	10:00 Uhr	**Y**	Raubitschek	**Gottesdienst**
17. 12.	10:00 Uhr		Növer	**Gottesdienst / Band**
24. 12.	**16:00 Uhr**		Pail / Rieger	**Weihnachts-Familien-GoDi**
24. 12.	**18:00 Uhr**		N.N.	**Weihnachtsgottesdienst**
25. 12.	10:00 Uhr	**Y**	Horn	**Christtag**
31. 12.	**18:00 Uhr**		Növer	**Altjahresabend**
07. 01.	10:00 Uhr	**Y**	Pail	**Junger Gottesdienst / Band**
14. 01.	10:00 Uhr	**Y**	Rieger	**Gottesdienst**
21. 01.	10:00 Uhr	**Y**	Roland	**Gottesdienst / Band**
28. 01.	10:00 Uhr		Raubitschek	**Gottesdienst**
04. 02.	10:00 Uhr		Pail	**Junger Gottesdienst / Band**
11. 02.	10:00 Uhr		N.N.	**Gottesdienst**
18. 02.	10:00 Uhr	**Y**	Raubitschek	**Gottesdienst / Band**
25. 02.	10:00 Uhr		Roland	**Gottesdienst**
03. 03.	10:00 Uhr		Pail/Konfis	**Konfi-Gottesdienst**

N.N. - noch nicht besetzt

KiGo - Kindergottesdienst
Y - Abendmahl

Friedensgruss Folge 127

Herausgeber und Verleger: Evang. Pfarramt A.B. Wien-Lainz
1130 Wien, Jagdschloßgasse 44, Tel.: 01/879 83 53
www.evang-lainz.at, E-Mail: friedenskirche@evang-lainz.at
Blattrichtung: Informationsorgan der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Lainz
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrerin Mag. Judith Pail
Layout: Judith Pail, Mario Weber. Bildnachweis: © pixabay.com; privat.
Druck: Fa. druck.at, Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf
Erscheinungs- und Verlagspostamt: 1130 Wien
Zulassungsnummer: GZ02Z030367S Österreichische Post AG Sponsoring Post

An
Evang. Pfarramt Wien-Lainz
Jagdschloßgasse 44
1130 Wien

Danke für Ihre Spende! IBAN: AT21 2011 1000 0380 2574